**Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Daniela De Ridder lädt zur digitalen Blaulichtkonferenz mit Minister Boris Pistorius ein**

**Grafschaft Bentheim. Unglück, Naturkatastrophe oder kriegsähnliche Zustände: Wenn die Bevölkerung sich nicht mehr selbst helfen kann, greift das staatliche System des Zivil- und Katastrophenschutzes. Damit wird sichergestellt, dass schnellstmöglich Helferinnen und Helfer vor Ort sind, um Hilfe zu leisten und die Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Wie können wir das Leben der Menschen in unserer Region adäquat schützen und uns auf eventuelle Katastrophen vorbereiten? Vor welchen Herausforderungen stehen die Blaulichtkräfte unserer Region aktuell und zukünftig? Zu diesen und weiteren Fragen hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Daniela De Ridder den niedersächsischen Innenminister Boris Pistorius zu einer Online-Veranstaltung eingeladen. Diese findet am 20. Januar 2021 von  18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig.**

„In Deutschland haben wir ein sehr gut funktionierendes Hilfeleistungssystem. Zahlreiche ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer in den Feuerwehren, im Technischen Hilfswerk sowie in allen Blaulicht- und Hilfsorganisationen setzen sich selbstlos und unentgeltlich Tag für Tag für unsere Sicherheit ein. Damit wir für die Zukunft gut aufgestellt und auf den Ernstfall einer Katastrophe vorbereitet sind, gilt es die Arbeit aller Blaulichtkräfte zu stärken und ihnen die Mittel an die Hand zu geben, die sie für ihre Tätigkeit und ihre eigene Sicherheit benötigen. Es ist zudem eine Frage der Wertschätzung, dass sich die Politik mit den dringendsten Fragen und Anforderungen des Katastrophenschutzes auseinandersetzt und somit alles Notwendige zur Unterstützung tut“, erklärt Dr. Daniela De Ridder, SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Mittelems.

Zuverlässig und schnell sind die zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer der vielfältigen Blaulicht- und Hilfsorganisationen zur Stelle, wenn in unmittelbarer Nähe oder auch an weit abgelegenen Orten kompetente Hilfe gebraucht wird, wenn Menschen von Naturkatastrophen, Unglücken oder schweren Unfällen betroffen sind. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und tragen gleichzeitig mit ihrem Engagement zu einem sozialen Miteinander bei.

Als Referenten hat die SPD-Politikerin ihren Parteikollegen Boris Pistorius eingeladen, der am Mittwoch, den 20. Januar 2021 über die Thematik informieren wird. Er ist seit 2013 niedersächsischer Minister für Inneres und Sport. Seit Langem setzen sich Pistorius und De Ridder für die Stärkung des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe ein und pflegen die Diskussion und Gespräche mit Fachleuten, Betroffenen und den Hilfsorganisationen. Den beiden SPD-Politikern ist es wichtig, dass sich zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Blaulicht- und Hilfsorganisationen sowie Fachleute und PraktikerInnen vor Ort zu diesem Online-Seminar anmelden, damit ein offener Dialog entstehen und deren Anliegen und Sorgen eingebunden werden können.

Die Veranstaltung findet in einem WEBEX-Meeting statt: Bitte melden Sie sich per Mail über daniela.deridder.ma07@bundestag.de oder per Telefon unter 05921 / 7818686  für die Online-Veranstaltung an. Sie erhalten dann erst die Zugangs- und Einwahldaten für die Anmeldung und entsprechende Hinweise über den Ablauf der Online-Veranstaltung. Gerne können auch bereits im Vorfeld Fragen oder Anmerkungen per E-Mail an die Referenten geschickt werden.